

**Produktname: Arrestin- $\beta$ -1 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab07171**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	50kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	ARRB1
<b>Alternative Namen</b>	ARRB1; ARR1; Beta-arrestin-1; Arrestin beta-1
<b>Gen-ID</b>	408.0
<b>SwissProt ID</b>	P49407
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem ARRB1, hergestellt. Aminosäurebereich: 369–418

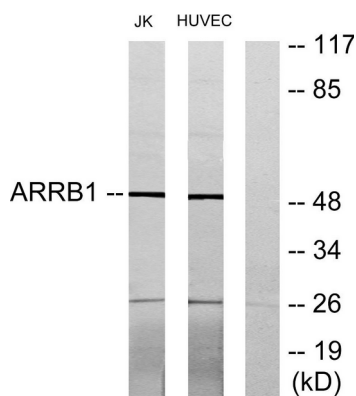
**Hintergrund**

Mitglieder der Arrestin/ $\beta$ -Arrestin-Proteinfamilie sind vermutlich an der Agonisten-vermittelten Desensibilisierung von G-Protein-gekoppelten Rezeptoren beteiligt und bewirken eine spezifische Dämpfung zellulärer Reaktionen auf Stimuli wie Hormone, Neurotransmitter oder sensorische Signale. Arrestin  $\beta$ 1 ist ein cytosolisches Protein und fungiert als Cofaktor bei der BARK-vermittelten Desensibilisierung von  $\beta$ -adrenergen Rezeptoren. Neben dem zentralen Nervensystem wird es in hohen Konzentrationen in peripheren Blutzellen exprimiert, weshalb dem BARK/ $\beta$ -Arrestin-System eine wichtige Rolle bei der Regulation rezeptorvermittelter Immunfunktionen zugeschrieben wird. Alternativ gespleißte Transkripte, die für verschiedene Isoformen von Arrestin  $\beta$ 1 kodieren, wurden beschrieben. [bereitgestellt von RefSeq, Jan. 2011], Funktion: Reguliert die Funktion von  $\beta$ -adrenergen Rezeptoren. Beta-Arrestine scheinen an phosphorylierte Beta-Adrenozeptoren zu binden und dadurch deren Fähigkeit zur Aktivierung von G(S)-Proteinen signifikant zu beeinträchtigen. (Online-Informationen: Arrestin-Eintrag; Ähnlichkeit: Gehört zur Arrestin-Familie.)

## Forschungsbereich

MAPK\_ERK\_Wachstum;MAPK\_G\_Protein;Chemokin;Endozytose;

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus Jurkat- und HUVEC-Zellen unter Verwendung des ARRB1-Antikörpers. Die Spure rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.